

Die Erinnerungsjacke von Sybille Hotz

Geschrieben von: Anna Proctor

Mittwoch, den 21. März 2018 um 13:07 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 21. März 2018 um 13:30 Uhr



Eine Idee, die uns sofort begeisterte, weil sie eine besondere Geschichte erzählt. Denn die Künstlerin Sybille Hotz schafft aus Erinnerungen textile Bilder, die zu einer ‚Erinnerungsjacke‘ und gleichzeitig einer tragbaren Biografie werden. So werden aus Mustern, Figuren und Linien ein individuell gestalteter Lebenslauf.

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger DJ und Konzeptkünstler DJ Phono entstand eine Jacke aus ‚23 Jahren DJ Phono‘, die Stationen aus Henning Bessers DJ Karriere zeigen. Die Motive stammen aus seinen persönlichen Erinnerungen, die ebenso eine gemeinsame mit der Künstlerin beinhaltet: den Berliner Hifi Club aus den früheren 2000er Jahren.

„Die ‚Erinnerungsjacken‘ vereinen mein Interesse an Erinnerungen, Geschichten und Mode. Die Jacke als Kommunikationstool; über sie kann Geschichten erzählt werden, aber die gestickten Bilder vermitteln auch ohne die Erklärung etwas“, sagt Sybille Hotz.

Das Projekt soll Menschen bewegen, ihre Geschichten zu erzählen. Als Basis dienen gemeinsame Gespräche – durch eine Reise in die Vergangenheit des Kunden zeigt sich, welche Stories auf der Jacke verewigt werden sollen. Die bildhaften Erinnerungen setzt Sybille Hotz in einen neuen Zusammenhang und bringt sie per Hand auf die Jacke – auf Wunsch gezeichnet, gestickt und appliziert.

Somit erinnert die Jacke an ein analoges Tagesbuch, das getragen, weitergegeben oder vererbt werden kann.

Wer Interesse gefunden hat für seine ganz persönliche ‚Erinnerungsjacke‘, kann eine direkte Anfrage an die Künstlerin stellen.

Weitere Informationen unter www.shotzs.de.